

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

VIII. Heiliges Danck-Opffer, wenn man von dem Beichtstuhl kommt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniele Gan (Santagara) (Santagara) Reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniele Gan (Santagara) (Santagara) Reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniele Gan (Santagara) (Santagara)

mein König und mein GOtt! Ich gehe hin mit schwerer Last, ach HErr! lentledige mich; Traurig, ach GOtt! lass mich mit freudigem Hertsen wieder kommen; Ich bin verirret, lass mich hie wider zu recht gebracht werden, lege deine Hand auf mich, so werde ich an meiner Seelen gesund, und ewig gerecht werden. In IChu Nahmen! Herr höre mich, und lass mich empfinden Friede und Trost Almen.

VIII.

Heiliges Danck-Opffer/wenn man von dem Beichtstuhlkommt.

Bf. LI, 19. Die Opffer, die Gott gefallen, find ein ge

Je ist deine a Barmhertzigkeit so groß, o HERR und Bater des Himmels und der Erden! Wie lässest du dich so gnädig sinden von denen, die sich zu dir bekehren? Du b redest freunds lich mit deinem Volck, und tröstest es, e vers tilgest auch ihre Sunde wie die Wolcken, und ihre Missethat wie den Nebel. Nun ist auch das a Wort des Herrnzu mir ges schehen, der Herr hat gesagt: Fürchte

dich

a) Sir. 17,28. b) Efa. 40,2. c) Efa. 44,22. d) 3ach.

dich nicht, und zagenicht; Sen getrost, die find deine a Gunde vergeben. folche deine Barmbertiakeit und b Bunder erzehlen, und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen find; Esift nirgende ein folder GOtt, wie du, der die Sande vergies bet, und erlässet die Missethat den übrigen feines Erbtheile. Darum erhebet mein 4 Beift den DErrn, und meine Seele freuet fich Gottes meines Denlandes, denn er hat mich . gecronet mit Gnade und Barmbertigkeit, der f SErr sen dafür bochgelobet. So & bekräfftige um HErr das Wort in Ewigkeit, denn du bist GDIE, und deine Worte werden Wahrheit senn; Berleihe auch, daß ich mich ferner h prüfe, und den Leib des DErrn unterscheide damit ich nicht in unwurdiger Genieffung am Leib und Blut des BErrn schuldig werde, sondern also dein : Fleisch, o Jeiu! esse, und dein Blut trincte, daß ich das ewige Leben habe ; Hilfmir, o Herr! und lass alles wohl gelingen. Bon mir felber bin ich nicht tuche tig, auch das geringste Gutes zu vollbrine gen; Hilfmiraber mein Gott! daß das

Gen

in

ze

ch

it

²⁾ Matth. 9, 2. b) Pf. 40, 6. c) Mich. 7, 18. d) Luc. 1, 47. e) Pf. 103, 4. f) Pf. 40, 17. g) 2. Sam. 7, 25. h) 1. Cor. 11, 28. i) Joh. 6, 54. k) Pf. 118. 25.